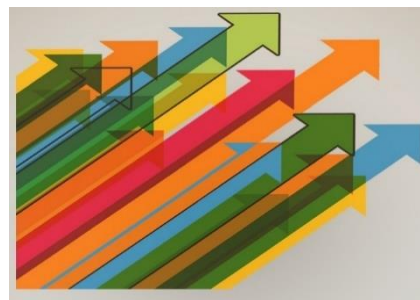


Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickeln sich Technologien? Welche Herausforderungen birgt das für Wissenschaft und Gesellschaft? Sind künstliche Intelligenz, Industrie 4.0, Internet of Things, Smart Cities, Chatbots, autonomes Fahren oder gar Cyborgs die Zukunft? In einer Zeit, in der die Zukunft ungewisser ist denn je, liegt der Reiz darin, herauszufinden, welche Veränderungen – also welche Trends und Megatrends – unsere Gegenwart prägen und welche Rückschlüsse sich daraus für die Gestaltungsoptionen von Wirtschaft und Gesellschaft – unter Berücksichtigung christlicher Werte und ethischer Normen – ableiten lassen. Deshalb gilt: „Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden. Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen.“ Das Zitat von Joseph Beuys verlangt also nach Beantwortung der Frage: Wie wollen wir leben?



Das will der Kurs erreichen...

Dieser Kurs basiert auf der Idee, die Zukunftskompetenz der Teilnehmer:innen in Hinblick auf Wirtschaft und Gesellschaft zu erhöhen, den permanenten Wandel begreifbar zu machen und Zukunft als Chance zu verstehen, die bewusst und selbstbestimmt mitgestaltet werden kann. In diesem Kontext liegt ein besonderer Fokus darauf, die Schüler:innen zu einem verantwortungsbewussten Handeln im Sinne der Achtung vor der Würde eines jeden Menschen und vor allem Leben zu befähigen. Exkursionen, Workshops und Vorträge mit und bei externen Partnern sind dabei integraler Bestandteil.

Das werden Sie tun...

- Zukunftsszenarien analysieren
- Megatrends und Zukunftstrends identifizieren
- Methoden der Zukunftsforschung anwenden
- über gesellschaftlich wünschenswerte Zukünfte diskutieren
- als mündiger Staatsbürger vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbilds an der Gestaltung der Zukunft mitwirken.

Das bringen Sie mit...

- Neugier und Interesse an spannenden Themen der Trend- und Zukunftsforschung,
- Motivation, zu einem positiven Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft verantwortungsbewusst beitragen zu wollen,
- Eigeninitiative und Eigenverantwortung, systemisches Verständnis und analytische Fähigkeiten.

Folgende Exkursionen sind geplant:

- Zukunftsmuseum Nürnberg,
- verschiedene Unternehmen/Institutionen (evtl. Lünendonk Mindelheim, GROB-Werke Mindelheim, Celonis München, Digitales Zukunftszentrum Leutkirch, Bistum/Schulwerk Augsburg)

Veranstaltungsort:	Maristenkolleg Mindelheim (Gymnasium und Jugendhaus)
Jahrgangsstufen:	ab 10. Klasse
	max. 20 Kursteilnehmer:innen
Zeit:	nach Absprache mit den Kursteilnehmer:innen; sowohl zweistündige als auch halb- bzw- ganztägige Termine an wechselnden Wochentagen
Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:	StR i. K. Stefan Pohle
	E-Mail: stefan-pohle@maristenkolleg.de